

# RS OGH 1988/4/13 9ObA89/88, 9ObA107/01b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 13.04.1988

## Norm

EO §299

## Rechtssatz

Ein durch Lohnpfändung erworbene Pfandrecht erlischt, wenn der Verpflichtete das Arbeitsverhältnis auflöst, selbst wenn er später mit demselben AG einen neuen Arbeitsvertrag schließt.

## Entscheidungstexte

- 9 ObA 89/88

Entscheidungstext OGH 13.04.1988 9 ObA 89/88

JBI 1988,600 = RdW 1989,28 = RdA 1990,289 (A Burgstaller) = SZ 61/95

- 9 ObA 107/01b

Entscheidungstext OGH 19.09.2001 9 ObA 107/01b

Gegenteilig; Beisatz: Die Pfandrechtserstreckung des § 299 Abs 1 EO gilt auch für den Fall der Eingehung eines neuen Arbeitsverhältnisses mit demselben Arbeitgeber innerhalb der Sechsmonatsfrist des Abs 1, sofern sich das alte und das neue Arbeitsverhältnis "im Wesenskern" nicht unterscheiden. (T1) Beisatz: Änderung des § 299 EO durch EO-Novelle 1991 und der ASGG-Novelle 1994 mit umfassender Darstellung der Rechtsprechung und Lehre. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0003941

## Dokumentnummer

JJR\_19880413\_OGH0002\_009OBA00089\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>